

Hintergrundinformationen

Informationen zum „Schaufenster Elektromobilität“

Die Bundesregierung hat im April 2012 vier Regionen in Deutschland als „Schaufenster Elektromobilität“ ausgewählt und fördert hier auf Beschluss des Deutschen Bundestages die Forschung und Entwicklung von alternativen Antrieben. Insgesamt stellt der Bund für das Schaufensterprogramm Fördermittel in Höhe von 180 Millionen Euro bereit. In den groß angelegten regionalen Demonstrations- und Pilotvorhaben wird Elektromobilität an der Schnittstelle von Energiesystem, Fahrzeug und Verkehrssystem erprobt.
www.schaufenster-elektromobilitaet.org

Schaufenster Bayern-Sachsen „Elektromobilität verbindet“

Im bayerisch-sächsischen Schaufenster „Elektromobilität verbindet“ werden ca. 40 Projekte mit mehr als 130 Millionen Euro umgesetzt. Der Bund stellt Fördermittel in Höhe von rund 39 Millionen zur Verfügung. Bayern und Sachsen unterstützen die Vorhaben mit jeweils 15 Millionen Euro Landesmitteln. Weitere ca. 60 Millionen Euro steuern Unternehmen bei. Ziel ist es, gemeinsam wirtschaftlich tragfähige Geschäftsmodelle für die Elektromobilität zu entwickeln und zu etablieren. Themenschwerpunkte sind Langstreckenmobilität, urbane Mobilität, ländliche Mobilität, Internationale Verbindungen sowie Aus- und Weiterbildung.
www.elektromobilitaet-verbundet.de

Die 44 Elektrofahrzeuge werden auf die Polizeidienststellen verteilt:

Polizeidirektion Dresden:	11 Fahrzeuge
Polizeidirektion Leipzig:	11 Fahrzeuge
Polizeidirektion Chemnitz:	9 Fahrzeuge
Polizeidirektion Zwickau:	7 Fahrzeuge
Polizeidirektion Görlitz:	5 Fahrzeuge
Polizeiverwaltungsamt:	1 Fahrzeug

Informationen zu Bürgerpolizisten und Kriminaldienst

In Sachsen gibt es derzeit 429 Bürgerpolizisten. Sie sind Bestandteil des Polizeireviers und organisatorisch dem Streifendienst angegliedert. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die aktive Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern in ihrem Einsatzraum als bürgernaher Ansprechpartner vor Ort z.B. im Rahmen von Bürgersprechstunden. Sie suchen vorwiegend den gezielten Kontakt u.a. zu Jugendlichen, Kommunen und Behörden. Darüber hinaus vertreten sie die Polizei bei kleineren Veranstaltungen (Stadtfesten, Sportveranstaltungen usw.).

In jedem Polizeirevier existiert zur Bearbeitung der einfachen und mittleren Kriminalität ein Kriminaldienst. Zu den Hauptaufgaben der Kriminaldienste gehört die Sachbearbeitung von Straftaten (z.B. Diebstahls-, Körperverletzungs- und Betrugsverfahren). Neben der notwendigen Büroarbeit erfolgen die Ermittlungen auch außerhalb des Polizeireviers. So suchen die Kriminaldienste Tatorte auf, vernehmen Zeugen in deren Wohnumfeld und führen Durchsuchungen durch.

Informationen zu den Fahrzeugen

Renault ZOE

- 240 km Reichweite
- Ladezeit: 80 Prozent in 1 Stunde (22 kW)

Renault Kangoo Z.E.

- 170 km Reichweite
- Ladezeit: 6 - 9 Stunden (3,7 kW)

Mercedes-Benz B-Klasse Electric Drive (B 250 e)

- Rund 200 Kilometer Reichweite
- Ladezeit („Wallbox“): 2,4 Stunden (11 kW)